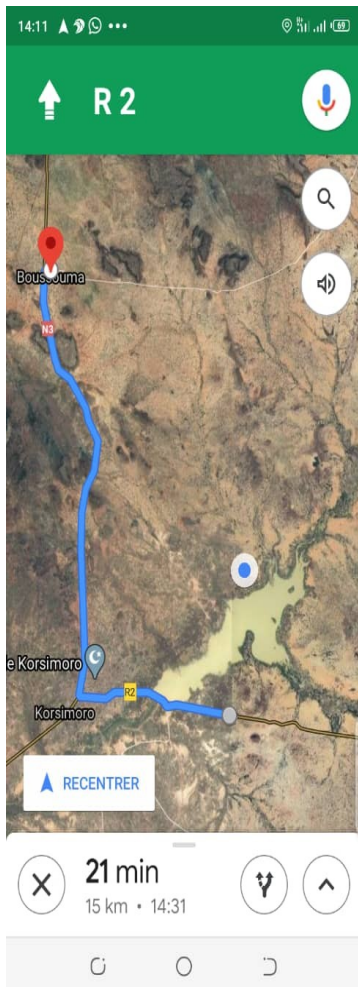
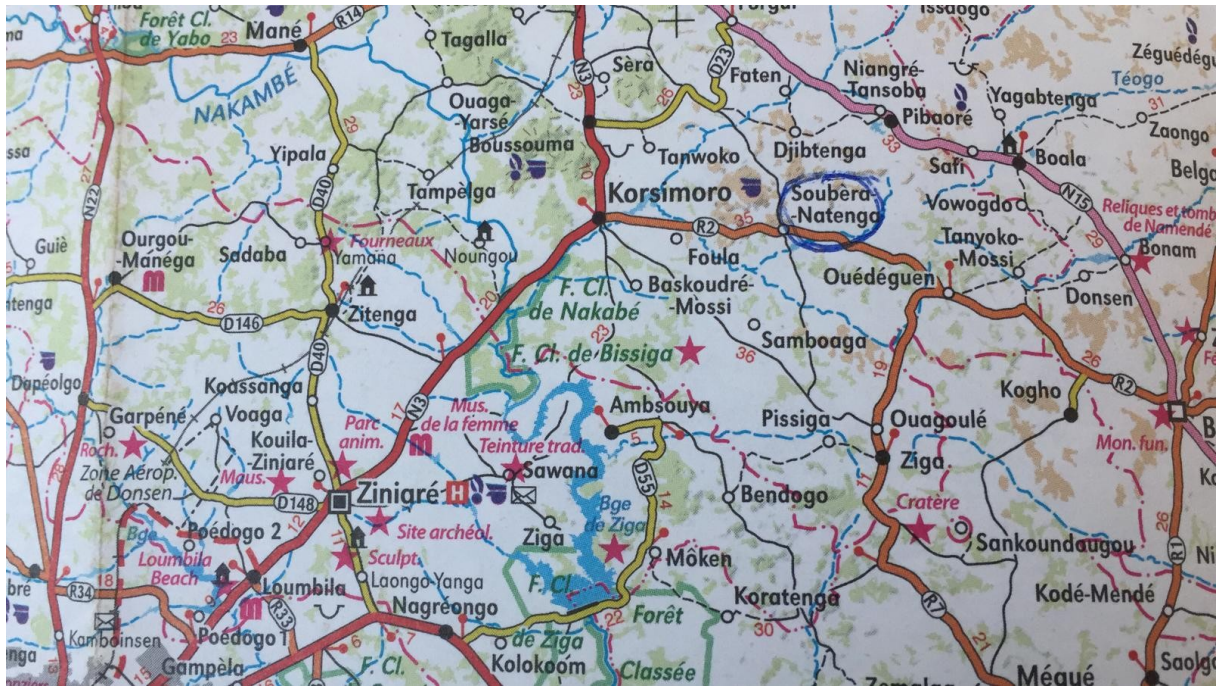
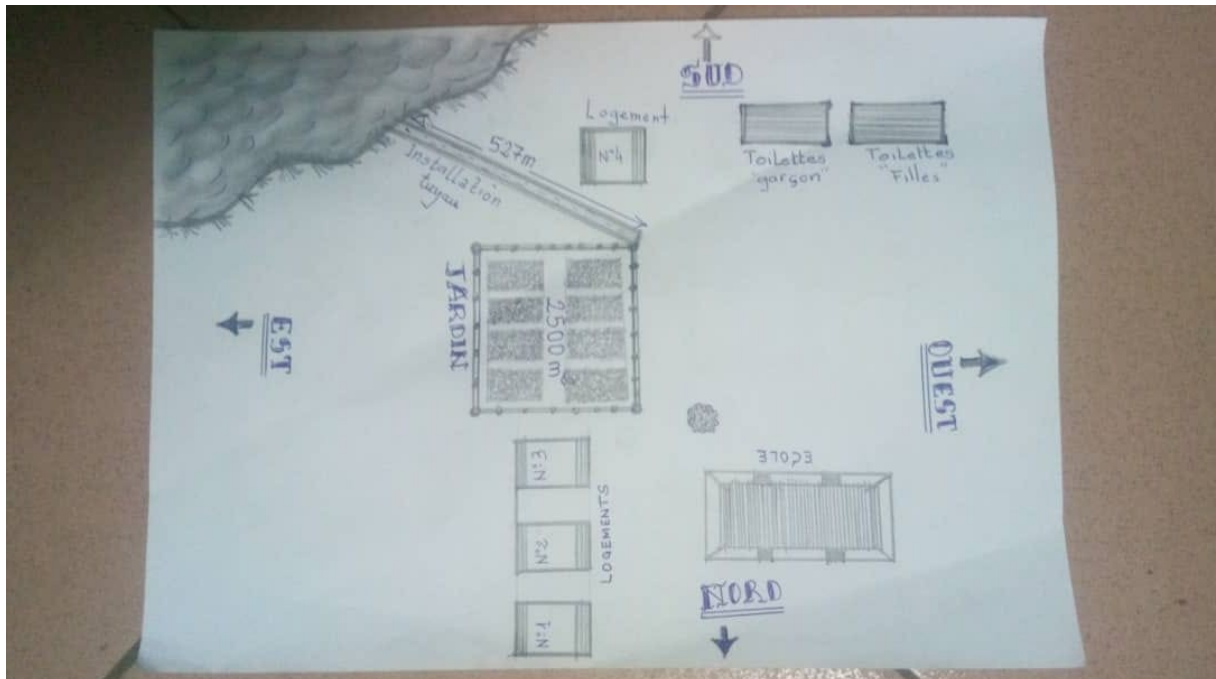


Information über den Schulgarten der Schule Hanhui

Die École primaire de Fouti, Schule Hanhui befindet sich nordöstlich von Korsimoro. Die 2005 gegründete Grundschule wird gegenwärtig von 268 Kindern besucht.



Auf dem Schulgelände ist ein ca. 2500m² großer Schulgarten.



Maßgeblich ist hier der Lehrer Herr Theodor Oudraogo zu nennen, der die Arbeiten im Schulgarten leitet. Kinder, die mit Hunger in die Schule kommen, können nicht gut lernen. Ihr körperlicher und geistiger Zustand sind nicht optimal und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Infektionen ist oft nicht ausreichend. Die Schülerinnen und Schüler haben oft mäßige Schulresultate und das Risiko, dass sie die Schule vorzeitig verlassen, ist sehr groß.

Um dies und auch die Mangelernährung zu beseitigen, ist es wichtig in die Bildung und Ernährung zu investieren. Aus diesem Grund haben der Schuldirektor und sein Kollegium mit dem Schulgartenprojekt eine Ausbildungsplattform geschaffen. So werden theoretisches Wissen und praktisches Arbeiten verbunden. Im Schulgarten wachsen grüne Bohnen, Tomaten, Karotten, Kohl, Papayas und auch Zwiebeln sowie das Superfood Moringa werden angebaut. Ziel des Projekts ist vor allem den Schülerinnen und Schülern ein Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, dass sie kompetent ihr Wissen bzgl. dem Gemüseanbau zuhause und an anderen Orten einsetzen können. Die Schülerinnen und Schüler konsumieren die selbstangebauten Lebensmittel in der Schulkantine. Das Projekt ist zu 20% eigenfinanziert und zu 80%

fremdfinanziert. Die Gesamtkosten betragen 2.115.000 Fr (1 Euro sind 650 Fr).



Die Vereinigung der Wassernutzer (AUE) von Hanhui sichern die Versorgung der Gemeinschaft mit Wasser aus dem ca. 500 entfernten Stausee. Die Vereinigung unterstützt die Grundschule Hanhui durch Ausbildungsförderung mittels Hygienesensibilisierung und dem Konsum von sauberem Wasser.

